

EZM 1.1

Einsatzzeitmesser – von Profis für Profis.



- Limitiert auf 500 Stück
- SINN Uhrwerk SZ01
- Gehäuse aus Edelstahl, perlgestrahlt
- Gehäuse mit TEGIMENT-Technologie und damit besonders kratzfest
- Minutenstoppanzeiger aus dem Zentrum
- Ar-Trockenhaltetechnik, dadurch erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit
- Funktionssicher von -45°C bis $+80^{\circ}\text{C}$
- Deckglas aus Saphirkristall
- Krone auf der linken Gehäusesseite, um ein Eindringen in den Handrücken zu verhindern
- Unverlierbarer Fliegerdrehring mit Minutenrastung
- EZM-Design für beste Ablesbarkeit
- Druckfest bis 20 bar
- Unterdrucksicher

Im Jahre 1997 stellten wir der Öffentlichkeit unseren ersten Einsatzzeitmesser vor – einen Chronographen, der an Funktionalität und Klarheit kaum zu überbieten war. Der EZM 1, gefertigt aus Titan, begründete eine lange Reihe von Einsatzzeitmessern, die wir bis dato für professionelle Anwender entwickelt hatten. Die ersten Anwender, mit denen wir zusammenarbeiteten, waren Beamte der damals jungen Zentralen Unterstützungsgruppe Zoll (ZUZ), einer dem Zollkriminalamt unterstellten Spezialeinheit, die mit einem Spezialeinsatzkommando (SEK) der Polizei vergleichbar ist. Weil es bei diesen – mitunter sehr heiklen – Aufgaben stets auf eine exakte Zeitmessung ankommt, entschieden sich die Beamten für einen Chronographen, der präzise wie ein Instrument arbeitet und sehr robust ist. Oberste Anforderung war der Wunsch nach einer hervorragenden Ablesbarkeit. Denn zeitliche Situationen sollten möglichst mit einem Blick erfasst werden können, auch unter widrigsten Bedingungen. So entstand im direkten Dialog zwischen den Anwendern und unseren Ingenieuren und Uhrmachermeistern der EZM 1.

Vorbild für das SZ01: Lemania 5100

So besteht eine Besonderheit des Chronographen darin, dass sich Krone und Drücker auf der linken Gehäusesseite befinden, sodass sie nicht auf den Handrücken drücken können und der Träger auch in größter Eile nicht damit hängen bleibt. Das für den EZM 1.1 verwendete SINN-Chronographenuhrwerk SZ01 auf Basis des bewährten Valjoux 7750 ist so konstruiert, dass die Uhr über einen springenden 60-Minutenstopanzeiger aus dem Zentrum verfügt.

Somit ist es möglich, Stoppzeiten noch einfacher, schneller und genauer zu erfassen. Vorbild für die Neukonstruktion ist die klare und eindeutige Ablesbarkeit des bekannten und heute nicht mehr erhältlichen legendären Werkes Lemania 5100. Unter dem Aspekt der Ablesbarkeit bietet das SZ01 zwei Vorteile: Zum einen werden nun 60 anstelle der gewohnten 30 Minuten in einem Zeigerumlauf gezählt. Zum anderen ist die

zugeordnete Minutenstoppskala über den vollen Zifferblattdurchmesser zu sehen. Zusätzlich zur Chronographenfunktion lässt sich auch der beidseitig drehbare Fliegerdrehring zur Kurzzeitmessung nutzen. Der unverlierbare, rückwärtszählende Drehring verfügt dabei über eine Minutenrastung. Um die Ablesbarkeit und Erfassung der Zeit zusätzlich zu unterstützen, sind alle für den Einsatz nicht relevanten Bedruckungen des Zifferblattes durch rote Farbe optisch zurückgenommen.

Technische Weiterentwicklung

Professionelle Anwender müssen sich auch unter härtesten Einsatzbedingungen auf ihre Ausrüstung verlassen können, das gilt auch für die mitgeführte Uhr. Deshalb verfügt der EZM 1.1 über eine Reihe von Technologien. So gewährleistet die Temperatur-resistenztechnologie die Funktionssicherheit im Temperaturspektrum von -45 °C bis $+80\text{ °C}$. Für eine erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit sorgt die Ar-Trockenhaltetechnik. Das Gehäuse selbst besteht aus Edelstahl, der perlgestrahlt ist und dadurch eine seidenmatten Oberfläche erhält, was störende Reflexe vermeidet. Dieses Gehäuse wird mit der TEGIMENT-Technologie oberflächengehärtet und ist damit besonders kratzfest.

20 Jahre Einsatzzeitmesser

Auch für andere Berufsgruppen sind Armbanduhren ein wichtiger Bestandteil der persönlichen Ausrüstung. Neben der eingangs erwähnten ZUZ zählen dazu auch Piloten, Taucher, Feuerwehrleute, Notfallmediziner, Rettungskräfte, Spezialeinheiten der deutschen Bundespolizei wie die GSG 9 und das Kommando Spezialkräfte der Marine (KSM). Für diese professionellen Anwender, die sehr häufig für ihre Mitmenschen im Einsatz sind, entwickeln wir seit zwanzig Jahren unsere Einsatzzeitmesser. Vom EZM 1 bis zum EZM 16 haben wir dabei alle Uhren strikt nach den Bedingungen für den jeweils definierten Einsatz konstruiert.

Die Form folgt der Funktion

Der daraus abzuleitende Grundsatz für unsere Einsatzzeitmesser – die Form folgt der Funktion – entstammt ursprünglich der Architektur und wurde im Laufe der Zeit auch auf das Produktdesign im Allgemeinen angewendet. Die Gestaltung soll sich demnach ausschließlich am Einsatzzweck orientieren und auch neue Werkstoffe und Technologien zur Umsetzung nutzen. In diesem Sinne hat sich unser Unternehmen zu einem Technologie- und Gehäusespezialisten entwickelt, der seine Einsatzzeitmesser stets mit den bestmöglichen Werkstoffen und Komponenten fertigt und ausstattet. Um dies zu erreichen, lohnt sich sehr häufig der Blick über den Tellerrand, um zu schauen, was in anderen Industriebereichen oder den Naturwissenschaften passiert. Nur so lassen sich grundlegende Innovationen auch für unsere Uhren adaptieren.

Unterschiedlichste Einsatzbedingungen

Dabei ist die Verwendung von modernen Technologien und Materialien kein Selbstzweck, sondern den unterschiedlichen Einsatzbedingungen geschuldet. Jeden Einsatzzeitmesser haben wir für eine bestimmte Anwendergruppe entwickelt, die wiederum sehr individuelle Anforderungen an ihre Uhr hat. Die äußeren Bedingungen, in denen sich unsere Einsatzzeitmesser häufig bewähren müssen, sind unterschiedlich, anspruchsvoll, komplex. Das können Nässe, Magnetismus, extreme Hitze und Kälte sowie starke Temperaturwechsel sein, aber auch Erschütterungen, Stöße, Schläge und aggressive Flüssigkeiten wie Salzwasser oder Desinfektionsmittel. Oft genug kommt auch alles auf einmal zusammen. Kurzum: Diese Uhren müssen einiges aushalten – erst recht, wenn es hart auf hart kommt.

Perfekte Ablesbarkeit und schnelles Erfassen der Zeit

Damit das funktioniert, ist die Zusammenarbeit mit Experten aus der jeweiligen Berufsgruppe bei der Entwicklung sehr wichtig – mit denjenigen also, welche die Uhren vor Ort einsetzen, mit ihnen arbeiten und sich auf ihre Leistungsstärke verlassen. Denn nicht selten müssen sie kritische Situationen bestehen, nicht selten entscheiden Minuten und Sekunden über Leben und Tod, das eigene Leben und das anderer Menschen. Die Anwender und noch mehr die jeweiligen Einsatzbedingungen sind es, die den Funktionskatalog definieren und damit die Formgebung bestimmen. Am Anfang stehen viele wichtige Fragen: Wie kann man die Uhren besser schützen? Was wird der Uhr in einer Extremsituation abverlangt? Was muss sie aushalten? Welche Funktionen sind für diesen speziellen Einsatz von besonderer Bedeutung? Daraus folgt, dass kein Einsatzzeitmesser dem anderen gleicht, gerade weil sie wegen ihrer spezifischen Einsatzanforderungen mit entsprechenden Funktionen ausgestattet werden. Dennoch lassen sich identische Konstruktions- und Gestaltungsmerkmale feststellen. Ein Prinzip gilt dabei für alle: Konzentration auf das Wesentliche in Verbindung mit hervorragender Ablesbarkeit und schnelles Erfassen der Zeit.

Technische Merkmale

Mechanisches Ankerwerk

- SINN Uhrwerk SZ01
- Automatikaufzug
- 28 Rubinlagersteine
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Sekundenstopp
- Stoßsicher nach DIN ISO 1413
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Gehäuse

- Gehäuse aus Edelstahl, perlgestrahlt
- Deckglas aus Saphirkristall
- Boden verschraubt
- Krone verschraubbar
- Erfüllt die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtigkeit
- Druckfest bis 20 bar
- Unterdrucksicher

Funktionen

- Stunde, Minute, Datum
- Chronograph mit 60-Minuten- und 60-Sekundenzähler aus dem Zentrum
- Fliegerdrehring mit Minutenrastung und nachleuchtender Hauptmarkierung

SINN Technologien

- TEGIMENT-Technologie und damit besonders kratzfest
- Ar-Trockenhaltetechnik, dadurch erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit
- Temperaturreistenztechnologie, dadurch funktionssicher von minus 45°C bis plus 80°C
- Unverlierbarer Fliegerdrehring
- Drücker mit D3-System

Maße und Gewicht

- Gehäusedurchmesser: 43 mm
- Bandanstoßbreite: 22 mm
- Gesamthöhe in Mitte der Uhr: 16,4 mm
- Gewicht ohne Band: 106 Gramm

Zifferblatt und Zeiger

- EZM-Design für beste Ablesbarkeit

Garantie

- 3 Jahre